



Webradio vom Radioprofi

Tivoli Audio hat sich vor allem mit kleinen, aber feinen UKW-Empfängern einen Namen gemacht. Nun versucht sich das Unternehmen an einem Internetradio.

Als wahres Schwergewicht kommt es daher: Tivoli Audios NetWorks Stereo Radio besteht aus zwei gleich großen Regallautsprechern, von denen einer das eigentliche Radio nebst Display enthält. Wer möchte, kann das Gerät auch ohne Zusatzlautsprecher betreiben, sollte es dann jedoch über den Taster auf der Rückseite in den Mono-Betrieb versetzen. Das Set bringt ganze 3,5 Kilogramm auf die Waage – die kantigen Gehäuse mit Echtholzfunier wirken edel. Drei Holzarten stehen zur Wahl, unser Testgerät wirkte im dunklen Walnussgewand recht wuchtig.

Die Bedienelemente am Gerät sind dezent angeordnet. Auf der Oberseite hat man direkten Zugriff auf die Lautstärkesteuerung, durch die Menüs kann man sich über eine rückwärtig angebrachte Vierfachwippe bewegen. Leider sind auch die Stationstasten an der Geräterückseite angebracht, sodass man das Radio zum Senderwechsel am Gerät immer umdrehen muss. Alternativ steuert man das NetWorks-Radio über die mitgelieferte Folienfernbedienung, deren unergonomisch angeordnete Tasten zumindest Zugriff auf alle Funktionen erlauben.

Das vierzeilige Monochrom-LC-Display ist ein wenig kontrastarm, sodass man die Anzeige aus größerer Entfernung nicht mehr ablesen kann. Im ausgeschalteten Zustand präsentiert es auf Wunsch eine pixelige Analoguhr. Das etwas ungleichmäßig ausgeleuchtete Display wirkt billig und will nicht so recht zum restlichen Gehäuse passen. Ein Lichtsensor unterhalb des Displays sorgt dafür, dass sich die Beleuchtungsstärke automatisch den umgebenden Lichtverhältnissen anpasst.

Im Innern des NetWorks-Radio steckt ein Radio-Modul von Frontier Silicon (Venice 6), die hinterlegten Radiostationen stammen daher von vTuner. Nach einmaliger Anmeldung auf <http://networks.tivoliaudio.com> kann man die Senderliste um eigene Einträ-

ge ergänzen. Das Radio spielt nur MP3-, WMA- und RealMedia-Streams; Angebote wie der Ogg-Vorbis-Audiostrom vom Deutschlandfunk oder in AAC-kodierte Programme lassen sich nicht abrufen. Neben Radiostationen listet das NetWorks Radio noch zahlreiche interessante Podcasts auf. Ein zusätzlicher UKW-Tuner ermöglicht den normalen Radioempfang.

Per WLAN oder Ethernet im Netzwerk eingebunden, greift das Radio auf UPnP-AV-Server oder passwortgeschützte Netzwerkfreigaben (SMB) eines PC zu. Im Streaming-Modus kann man MP3- und ungeschützte WMA-Dateien wiedergeben, zu Beginn eines jeden Musikstücks ist dabei ein unschönes Knacken zu hören. Spulen in MP3-Dateien ist nicht möglich, auch eine Resume-Funktion fehlt – wer die Wiedergabe eines Hörspiels abbricht, muss also wieder von vorne anfangen.

Klanglich kann das NetWorks-Radio nicht voll überzeugen. Die eingebauten Einwege-lautsprecher mit zehn Watt liefern zwar ein gutes Stereobild, allerdings nur einen flachen, zu stark mittigenbetonten Klang. Eine Nachjustierung über den integrierten 2-Band-Equalizer hilft nur wenig.

Neben dem Standard-Kopfhörerausgang, einem Subwoofer- und einem Line-Out kann man über entsprechende Eingänge zwei weitere Audioquellen anschließen. Der sogenannte „Mix-In“ legt das Signal dabei über die momentan aktive Quelle – so lassen sich zum Beispiel Systemklänge vom Rechner während des laufenden Betriebs einblenden. Die Lautstärke des Hauptsignals wird dabei leicht herabgesetzt. Über die USB-Host-Buchse an der Geräterückseite kann man FAT-32-formatierte Speichermedien anschließen, die Musikwiedergabe von unserer SDHC-Karte mit 16 GByte brach allerdings nach einiger Zeit unvermittelt ab. iPods lassen sich nicht auslesen.

Das Tivoli Audio NetWorks Stereo Radio ist für 800 Euro wahrlich kein Schnäppchen, die billig wirkende Fernbedienung und das kontrastschwache Display sind da schon ein Ärgernis. Schwerer wiegen die klanglichen Schwächen des Gerätes, da sich der Hersteller eigentlich mit dem guten Klang seiner FM-Empfänger einen Namen gemacht hat. Bei der Konkurrenz gibt es besseren Klang und eine breitere Formatunterstützung für deutlich weniger Geld. (sha)

Tivoli Audio NetWorks Stereo Radio

Internetradio-Empfänger

Hersteller	Tivoli Audio, www.tivoli-audio.com
Formate	MP3, WMA, RealAudio
Quellen	USB-Host, UPnP-AV, SMB
Anschlüsse	Line-In, Mix-In, Line-Out, Sub-Out
Audio Klirr./Dyn.	0,03 % / 76,5 dB(A)
Lieferumfang	Fernbedienung, Radioteil, Lautsprecher
Preis	800 €